



Aus dem KGR:

KGR-Wochenende auf dem Schwanberg

Vom 11. bis 13.04.2008 verbrachte der Kirchengemeinderat unserer Evangelischen Kirchengemeinde ein Arbeitswochenende auf Schloss Schwanberg, einer Tagungsstätte, die von den Ordensschwwestern der Communität Casteller Ring betrieben wird. Nach der Anreise am Freitag stand als erste gemeinsame Unternehmung der Besuch des Abendgebets an.



Wie auch die weiteren abgehaltenen Stundengebete bot diese etwas andere Form des Gottesdienstes die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und sich auf die kommenden Aufgaben zu besinnen.

Im Mittelpunkt des Wochenendes stand die Weiterführung der bereits begonnenen Arbeit am neuen Haushaltsplan, welcher nunmehr in so genannte Bausteine unterteilt ist und sich viel mehr als bisher an einer betriebswirtschaftlichen Struktur orientiert.

Das Wochenende stand dabei ganz im Zeichen des wohl umfangreichsten Bausteins, nämlich der „Allgemeinen Gemeindegemeinschaft“. Bereits am Freitagabend versuchten wir uns darüber klar zu werden, was uns in der „Allgemeinen Gemeindegemeinschaft“ wichtig ist und vor allem, welche Angebote in Essingen bereits vorhanden sind und auch weiter möglich sein sollen.

Unter Moderation des Heidenheimer Jugendreferenten Jörg Kresse, einem Trainer der Landeskirche für die Bausteinplanung, formulierte der Kirchengemeinderat dann am Samstag seine Vorstellungen und Schwerpunkte in der „Allgemeinen Gemeindegemeinschaft“. Dabei konnte wieder einmal mit Freude festgestellt werden, dass in Essingen ein sehr vielfältiges und offenes Gemeindeleben vorhanden ist, auf dem es weiter aufzubauen gilt. Die geführten Diskussionen waren teilweise kontrovers, aber fruchtbar.



Nach intensiver Arbeit, die den ganzen Samstag in Anspruch nahm, konnten wir am Abend feststellen, dass es uns gelungen war, sämtliche für das Wochenende gesteckten Ziele umzusetzen und den Baustein „Allgemeine Gemeindegemeinschaft“ umfassend zu erarbeiten.

Neben der Arbeit blieb jedoch auch noch ausreichend Zeit für den geselligen Teil des Wochenendes, der angesichts zahlreicher neuer Gesichter im Gremium ebenso eine wichtige Rolle spielte. Beim gemütlichen Zusammensein mit Frankenwein konnten sowohl am Freitag- wie auch am Samstagabend gute Gespräche geführt werden und auch Themen außerhalb der Kirchengemeinderatssitzungen besprochen werden.

Ein Höhepunkt in diesem Zusammenhang war sicherlich der Bericht von Pfarrer Christoph Bäuerle über die Israelreise einiger Gemeindemitglieder. Was die Reisegruppe erlebte, wurde anhand vieler schöner Fotos veranschaulicht.

Am Sonntag stand nach dem gemeinsamen Gottesdienstbesuch eine kurze Kirchengemeinderatssitzung an. Das Mittagessen bildete den Schlusspunkt eines sehr kurzweiligen und bereichernden Wochenendes.



Christoph Reichart